

Rheingau-Taunus Kreis

Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Information:

Rettungswege – im und um das Haus

Wege nach draußen müssen im Notfall funktionsfähig sein!

Wenn es in einem Zimmer, in der Wohnung oder im Gebäude **brennt**, bleibt oft **nur noch der schnelle und kürzeste Weg nach draußen**. Damit die Flucht für die Bewohner aber ordnungsgemäß und wirklich schnell möglich ist, müssen die **Rettungswege** im Haus **funktionsfähig** sein.

Der Treppenraum durch den man tagtäglich seine Wohnung erreicht, **muss begehbar sein**, dass heißt frei von „Gerümpel“, von Omas altem Wohnzimmerschrank oder von den Drahteseln der gesamten Nachbarschaft. **Im Notfall** wenn jeder um sein Leben rennt, kann solches „Gerümpel“ zu nicht unerheblichen **Störungen des Flucht- oder Rettungsverlaufes** führen. Ein Beispiel hierzu: In einem Treppenraum gerieten dort abgestellte Kinderwagen in Brand, Bewohner hatten keine Chance mehr durch die Haustüre zu fliehen!

Über diese grundsätzliche Vorschrift hinaus gibt es **weitere Tipps**:

- * An den Treppenraum angrenzende **Kellertüren stets geschlossen halten**, erst recht, wenn sich baurechtlich um feuerhemmende „Brandschutztüren“ handelt.
- * Den **Raum unter Treppenpodesten** oder -absätzen **nicht als Lager** für brennbare Materialien **nutzen**.
- * **Treppenträume nicht zum Abstellen** von Abfall- oder Wertstoffsammelbehältern **nutzen**.

Realistisch gesehen ist es bei etwas Planung und Organisation sowie gutem Willen sicherlich möglich, Gegenstände der o.a. Art an anderen Orten unterzubringen! Denken Sie immer daran: **Sie als Bewohner haben es selbst in der Hand**, ob Sie im Ernstfall eine **Chance zur Flucht** haben! Beachten Sie deshalb die baurechtlichen Vorschriften und die Tipps der Feuerwehr.

Sollte in einem Schadensfall das **Treppenhaus nicht mehr begehbar** sein, werden **von der Feuerwehr Leitern zur Rettung** der Haubewohner **vorgenommen**. Sie stellen den sogenannten „Zweiten Rettungsweg“ dar. Machen Sie in diesem Fall **am Fenster oder auf dem Balkon auf sich aufmerksam**. Damit die Feuerwehr allerdings ihre Leitern aufstellen kann, müssen **Flächen außerhalb des Hauses** dafür **vorhanden sein**. Auch hier gilt: **Stellflächen nicht zaparken** oder zustellen! Große Drehleiterfahrzeuge der Feuerwehr brauchen Platz – einzig und allein für Ihre Rettung! Sorgen Sie tagtäglich dafür, dass ein solcher Platz ungehindert vorhanden ist.

Rettungswege im Gebäude und außenliegende Feuerwehrflächen können lebensrettend sein. Es könnte auch um Ihr Leben oder das Ihrer Familienangehörigen gehen!

Bei einer Brandausdehnung sofort **Notruf 112 wählen!**